



Gemeindebrief

Nr. 34 - Dezember / Januar 2020



**Wer im Dunkel lebt
und wem kein Licht
leuchtet,
der vertraue auf den
Namen des Herrn
und verlasse sich
auf seinen Gott.**

Jesaja 50,10

Monatsspruch Dezember

Liebe Geschwister,

Es gibt Zeiten in unserem Leben, die sind von Dunkelheit geprägt. Etwa dann, wenn das Leben schwer erscheint und die Zukunft dunkel ist.



Israel lebte zur Zeit der Weissagung des 50. Kapitels von Jesaja in der Finsternis des Exils. Fremd im fremden Land ohne die Hoffnung, jemals wieder nach Hause zurückkehren zu dürfen. Da ist diese Aussage des Jesaja wie eine Kerze, die er anzündet.

Advent und Weihnachten sind die Zeit des Lichtes. Kerzen brennen. Sterne leuchten. Bei manchen steht sogar schon ab dem 1. Advent der Weihnachtsbaum.

Aus dem allen spricht die Sehnsucht nach Licht, der Wunsch, die Dunkelheit zu bannen und aus dem Leben zu vertreiben. Zwar sind es andere Dunkelheiten als damals im Exil, aber sie sind genauso da, im persönlichen Bereich und in der Gesellschaft. Sie ängstigen uns und beschäftigen uns.

Jesaja rät uns, auf den Namen des Herrn zu vertrauen und sich auf Gott zu verlassen. Das ist auf den ersten Blick ein abwegiger Gedanke. Denn wir sollen uns doch unseren Problemen stellen. Wir sollen versuchen, Lösungen zu finden. Es erscheint einfach falsch, ihnen aus

dem Weg zu gehen und fatalistisch alles in Gottes Hand zu geben.

Wir kennen genug Probleme, vor allem in unserer Gesellschaft und der Welt, die wir nicht einfach so lösen können. Da ist eine Grundstimmung, die wir wahrnehmen. Da sind Meinungen und Verhaltensweisen, die wir nicht billigen, die aber gesellschaftsfähig zu werden scheinen. Sie erschrecken uns. Wir möchten ihnen entgegentreten und fürchten doch, dass wir nicht sehr erfolgreich sind mit unseren Bemühungen. Auch im persönlichen Bereich gibt es zum Beispiel Krankheit, mit der wir leben müssen.

Das Licht Gottes ist eine Wehr, auf die wir uns verlassen können. So schwach wie manche Kerze leuchtet, so schwach kam Gott in die Welt. So schwach erscheint manchmal sein Handeln. So machtlos kommt uns zuweilen sein Dasein vor. Und doch erhellt auch die kleinste Kerze einen Raum.

Lasst euer Licht leuchten unter den Menschen. Habt keine Angst, dass es zu wenig oder zu schwach ist. Gott selbst

scheint in unsere Dunkelheit hinein und auf ihn können wir uns verlassen.

Und so dürfen wir in das kommende Jahr gehen, mit dem Vertrauen, dass er unser Dunkel verwandelt und mit dem Ruf der Jahreslosung: ▲

Ich glaube, hilf meinem Unglauben.

Eure Christine Pietsch

**Wer im Dunkel lebt und
wem kein Licht leuchtet,
der vertraue auf den
Namen des Herrn und
verlasse sich auf seinen
Gott.**

Jesaja.50,10

25 Jahre Fairer Handel in Niesky



Der 30.09.1994 ist der Gründungstag des Vereins "Eine-Welt-für-alle" Niesky e.V., welcher der Träger des Eine-Welt-Ladens "CABANA" ist.

Laut Satzung ist es unter anderem das Ziel des Vereins, die "Zusammenhänge zwischen Konsumverhalten, Wirtschaftswachstum, Ausbeutung und Umweltzerstörung zu verdeutlichen". Schon dieses eine Ziel war für die 13 Gründungsmitglieder des Vereins und die Mitarbeiter des Ladens eine Herausforderung.

In Mitarbeiterversammlungen, Vereins-sitzungen, Selbststudium und vielen Gesprächen wurden Hintergründe und Zusammenhänge erklärt und begriffen und somit die Grundlage gelegt, um aussagefähig zu sein.

Bis heute wurden von allen Beteiligten zum Teil unter großem persönlichen Einsatz viele Stunden ehrenamtlicher Arbeit geleistet, um den Laden zu den

geplanten Öffnungszeiten für den Verkauf zu öffnen, auf Märkten und bei Veranstaltungen präsent zu sein oder auch für Schulklassen und andere Gruppen in Info-Nachmittagen das Prinzip des FAIREN-Handels zu erklären.

Uns ist allerdings auch bewusst, dass unsere Tätigkeit oft kritisch hinterfragt wird und wir nicht auf jede Frage sofort eine Antwort haben.

Aber wenn nicht über Unklarheiten, Missverständnisse oder Fake-News gesprochen wird, können diese auch nicht geklärt werden.

Zwei Dinge sind es, die uns zur Zeit sehr beschäftigen: Mitgliederrückgang im Verein und Verstärkung des Laden-Teams, denn auch wir sind 25 Jahre älter geworden.

Freuen würden wir uns sehr, wenn noch mehr Kirchgemeinden, Caterer und kommunale Einrichtungen fair gehan-

delte Produkte anbieten würden und sich die Anzahl der Kunden aus den einzelnen Städten und Gemeinden erhöhen würde.

Gerade heute in dieser Zeit, in der Ursachen der Flüchtlingswelle und Maßnahmen dagegen gesucht werden, kann der Kauf fairer Produkte ein Tropfen auf den heißen Stein sein und einen Handwerker oder Bauern in die Lage versetzen, von seiner Arbeit in seinem Land leben zu können und seinen Kindern eine gute Bildung zu ermöglichen.



Vielleicht sehen wir uns bei Ihrem nächsten oder auch ersten Einkauf im "CABANA".

Dietmar Westphal

Besuch in Nova Paka

120 Jahre Gemeinde in

Nova Paka

Über 20 Jahre haben wir als Familie einen sehr guten Kontakt nach Nova Paka. Mit Sachspenden von vielen Mitgliedern der Gemeinde und Freunden und Bekannten, konnten wir die Arbeit jahrelang unterstützen und sehen, was sich in den Jahren entwickelt hat.

Wir wissen um die Problematik in Tschechien, auch wenn uns die Einzelheiten nicht bekannt und wir diese als Außenstehende nicht verstehen können.

"Ein Mensch sieht was vor Augen ist, Gott aber sieht das Herz an" - deshalb hatten wir uns entschlossen, zu diesem Jubiläum vor Ort zu sein und Grüße in Form eines Weihnachtssterns mit Geschwistern aus der Gemeinde zu überbringen. ▲

Helga und Dietmar Westphal



Weihnachten im Schuhkarton

Nachdem die diesjährige Aktion zu Ende gegangen ist, konnten wir 126 Päckchen zur Sammelstelle bringen. 126 Päckchen bedeuten 126 mal Weihnachtsfreude und die Frohe Botschaft von der Geburt Jesu für Kinder in Osteuropa, bei denen Weihnachtsgeschenke nicht selbstverständlich sind.

Herzlichen Dank an alle Päckchen-Packer, an die Geber von Geld- und Sachspenden, durch die es möglich war, nur halbgefüllte Päckchen zu vervollständigen und den Transport in die jeweiligen Bestimmungsländer finanziell zu unterstützen. Gott segne Euch dafür.

Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Päckchenaktion geben und schon jetzt kaufen und sammeln wir Dinge, die Freude machen. Spenden dafür nehmen wir gerne jetzt schon im Eine-Welt-Laden "Cabana" oder bei uns zu Hause entgegen. ▲

Helga und Dietmar Westphal



Ältestenratswahl Das Wahlergebnis

Am 21.11. fand die Ältestenratswahl statt. Die ersten drei Geschwister sind für eine Wahlperiode von 6 Jahren gewählt und Br. Vollrecht wird für 3 Jahre Schw. Tiedes Wahlperiode erfüllen. Die Stimmenverteilung der gültigen Stimmen war wie folgt:

Lothar Halke	78 Stimmen
Andrea Schiewe	66 Stimmen
Christiane Stache	65 Stimmen
Immanuel Vollrecht	64 Stimmen
Erdmuth Gröschel	46 Stimmen
Jürgen Kranich	46 Stimmen
Heiner Steinmann	24 Stimmen
Peter Mory	1 Stimme

108 von 196 Wahlberechtigten haben an der Wahl teilgenommen, damit lag die Wahlbeteiligung bei 55%.

Wir danken den Kandidaten für ihre Bereitschaft, Verantwortung für die Gemeinde übernehmen zu wollen. ▲



Schw. Tiede und Schw. Vollrecht im Wahlbüro

Ältestenratstreffen

Das Leben in unseren Gemeinden

Am 9. November trafen sich 20 Älteste von Kleinwelka und Niesky und Mitglieder der Leitungskreise der Sozietät Forst und der Haltestelle Cottbus im Gemeinderaum in Forst.



Bei diesen jährlichen Zusammenkünften berichten wir über unser Gemeindeleben, Vorhaben, Ereignisse und auch Sorgen in unseren Gemeinden.

Wir verstehen unseren Anspruch so, dass wir die vielfältigen Aufgaben und Tätigkeiten der einzelnen Gemeindekreise mittragen und unterstützen, wo es möglich ist.

Uns beschäftigt die geistliche und wirtschaftliche Situation in unseren Gemeinden.

Die Zukunft unserer Kirche liegt in den Händen unseres Herrn – daher muss die geistliche Arbeit der Ältestenräte wichtig sein.

Zur geistlichen Arbeit des Ältestenrates **Kleinwelka** gehört ein monatliches zusätzliches Treffen für ein Bibelgespräch sowie ein Gebetskreis des Ältestenrates.

Interessant war es zu hören, wie die Gemeinden ihre verschiedenen Aufgaben sehen.

In **Forst** gibt es die besondere jahrelange Aufgabe der Begleitung von Suchtkranken zusammen mit dem Blauen Kreuz.

In **Cottbus** gibt es eine Vielfalt an Angeboten zu Gesprächen alltäglicher Probleme und zu Freizeitbeschäftigungen.

Ein Bibelkreis, die Christenlehre und andere geistliche Veranstaltungen sind eingebunden und werden gern genutzt.

„Jedoch stehen Glaubensfragen eher am Rande, die geistliche Dimension der Arbeit müsste vertieft werden“, sagte Bruder Gutsche.

In **Kleinwelka** und in **Niesky** sind die Pflege bzw. die Erneuerung historischer Gebäude wichtige Aufgaben der Gemeinden.

Außerdem wirken auch verschiedene Gruppen und Kreise mit geistlichen und gestalterischen Inhalten und zeigen, dass unsere Brüdergemeinde lebt. ▲

M. Tiede

30. Nov. Sa. 19:00 Uhr Adventssingstunde im Kleinen Saal (Schw. Michael)

01. Dezember 1. Advent

09:45 Uhr Predigtversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Herrnhuter Missionshilfe)

17:00 Uhr Hosiannaversammlung im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Bläserchor)

04. Dez. Mi. 18:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum

05. Dez. Do. 16:30 Uhr Lichtelputzen im Pfarrhaus

07. / 08. Dezember - 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr **Offene Kirche zum Weihnachtsmarkt**

07. Dez. Sa. 15:00 Uhr Offene Kirche mit Aktionen zum Thema "Neues Leben" im Großen Saal

18:00 Uhr Adventssingstunde im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

08. Dezember 2. Advent

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Bättermann)

09:45 Uhr **Kirche mit Kindern** im Kleinen Saal (Koll. Kinder- und Jugendarbeit)

15:00 Uhr **Bläserkonzert** mit Kaffeetrinken und Offener Kirche im Großen Saal

11. Dez. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum

14. Dez. Sa. 19:00 Uhr **Gemeinsames Konzert** der Chöre der Christuskirche und der Brüdergemeinde in der Christuskirche

15. Dezember 3. Advent

08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)

09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Eigene Gemeinde)

19. Dez. Do. 08:30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinderaum

18:00 Uhr Weihnachtskonzert der Musikschule im Großen Saal

21. Dez. Sa. 19:00 Uhr Adventssingstunde im Kleinen Saal (Schw. Lenz)

22. Dezember 4. Advent

09:45 Uhr **Adventsabendmahl** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) (Koll. Orgelfond)

zeitgleich Singen der Kinder bei älteren Geschwistern

Dezember

24. Dezember Heilig Abend

- 07:30 Uhr **Christmette** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. eigene Gemeinde)
- 15:30 Uhr **Kleine Christnacht** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Herrnhuter Missionshilfe)
- 19:00 Uhr **Große Christnacht** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
(Koll. Herrnhuter Missionshilfe)

25. Dezember 1. Weihnachtstag

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Großen Saal (Schw. Chr. Pietsch)
und Kindergottesdienst (Koll. Brot für die Welt)

26. Dezember 2. Weihnachtstag

- 09:45 Uhr **Familiengottesdienst** im Großen Saal (Koll. Kirchensaal)

28. Dez. Sa. 19:00 Uhr **Wunschsingstunde** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch)

29. Dezember SONNTAG nach Weihnachten

- 09:45 Uhr **Andacht zum Festschluss** in der Emmaus-Kapelle
(Schw. Bättermann)
- 19:00 Uhr **Cello-Konzert** mit Ludwig Frankmar im Kleinen Saal

31. Dezember Silvester

- 17:00 Uhr **Andacht zum Jahresschluss** in der Emmaus-Kapelle
(Schw. Bättermann)
- 23:30 Uhr **Jahresschlussversammlung** im Kleinen Saal
(Schw. Bättermann)

01. Januar Neujahr

- 17:30 Uhr **Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst** in der Christus-
kirche (Christine Pietsch)

04. Jan. Sa. 19:00 Uhr **Singstunde** im Kleinen Saal (Schw. Rückert)

05. Januar 2. Sonntag nach Weihnachten

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Schw. Pietsch) und
Kindergottesdienst (Koll. Kirchenmusik)

06. Jan. Mo. 18:00 Uhr **Epiphaniastagesgottesdienst** mit dem Blockflötenensemble
Consort Giocondo in der Christuskirche

08. Jan. Mi. 16:00 Uhr Abendmahlsfeier in der Emmaus-Kapelle
19:00 Uhr Ältestenrat im Gemeinderaum
09. Jan. Do. 19:30 Uhr Baustelle Glauben im Gemeinderaum
11. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. A. Schiewe)

12. Januar 1. Sonntag nach Epiphania

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Br. Albrecht)
09:45 Uhr **Predigtversammlung** im Kleinen Saal (Br. Albrecht) und Kindergottesdienst (Koll. Kinder- und Jugendarbeit)

15. Jan. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum
16. Jan. Do. 19:30 Uhr Baustelle Glauben im Gemeinderaum
18. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. E. Pietsch)

19. Januar 2. Sonntag nach Epiphania

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)
09:45 Uhr **Lesung des Jahresberichtes** im Kl. Saal (Schw. Pietsch) und Kindergottesdienst (Koll. Diakoniesozialstation)

Ökumenische Bibelwoche zum Thema „Das 5. Buch Mose“ vom 20. - 26. Januar
täglich - 16:30 Uhr im Gemeinderaum und

- 19:30 Uhr an verschiedenen Orten, wie auf der Rückseite angegeben

23. Jan. Do. 08:30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeinderaum
25. Jan. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Vollprecht)

26. Januar 3. Sonntag nach Epiphania

- 08:45 Uhr Predigt in der Emmaus-Kapelle (Schw. Chr. Pietsch)
09:45 Uhr **Abschluss der ökumenischen Bibelwoche** im Kleinen Saal (Pfr. Janis Kriegel) und Kindergottesdienst

29. Jan. Mi. 19:00 Uhr Bibelgespräch im Gemeinderaum
30. Jan. Do. 19:00 Uhr Brüderabend in der Parkstraße
19:30 Uhr Baustelle Glauben im Gemeinderaum
01. Feb. Sa. 19:00 Uhr Singstunde im Kleinen Saal (Schw. Michael)

02. Februar Letzter Sonntag nach Epiphania

- 09:45 Uhr **Predigtversammlung mit anschl. Abendmahl** im Kleinen Saal (Schw. Chr. Pietsch) und Kindergottesdienst

Einladung

Ökumenisches Projekt

„Am Ende der Tod?“ und „Nimm das Leben - ergreife es - lebe!“

Am 20.11. trafen sich leider nur wenige Leute zum ökumenischen Projekt „Tod und Neues Leben“. Dabei wurde intensiv über das Thema „Tod“ nachgedacht und es entstanden fünf interessante Bilder.

Am 07.12. wird der zweite Teil des Projektes stattfinden. Dann steht das Thema „Leben“ im Vordergrund. Dazu wird herzlich eingeladen.

Beginn ist um 11:00 Uhr in der Emmaus-Kapelle mit einer Einführung in das Thema und Gästen, die sich mit dem Tod und dem Leben intensiv auseinander gesetzt haben.



Nach dem Mittagessen in EMMAUS werden wir dann in den Großen Saal der Brüdergemeinde gehen, um dort künstlerisch tätig zu werden. Dieser zweite Teil findet im Rahmen der Offenen Kirche zum Weihnachtsmarkt statt.

Offene Kirche am 2. Advent

Samstag

Am 07.12. ist unsere Kirche von 15:00 - 17:30 Uhr für alle geöffnet mit

- Angebot von Kaffee, Tee und Gebäck
- Bastelangebot für alle Kinder
- Teilnahme am Projekt „Leben und Lebendigkeit“
- 18:00 Uhr Singstunde zum Thema „Leben“

Sonntag

Am 08.12. sind die Gemeinde und alle Besucher des Weihnachtsmarktes um 15:00 Uhr zu einem Adventsnachmittag mit

- Musik des Bläserchores und besinnlichen Texten
- Pausen für Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck und
- Gemeinsames Adventsliedersingen eingeladen

Gebeten wird um:

- Gebäckspenden (kein Kuchen und Stollen) die im Pfarrhaus abgegeben werden können (Behältnisse bitte kennzeichnen)
- Helfer für Abwasch und Geschirreindecken

Bitte bei Marlis Vollprecht (207107) melden.

Termine in der Advents- und Weihnachtszeit

Hosianna-Singen am 1. Advent,

Um das Kommen unseres Heilandes in der Adventszeit anzukündigen, singen die Kinder im Wechsel mit dem großen Chor das „Hosianna“.

Probe: 16:30 Uhr im Kleinen Saal

Beginn: 17:00 Uhr
im Kleinen Saal

Lichtelputzen

Am 05.12. werden um **16:30 Uhr** im Pfarrhaus die Kerzen für Heiligabend vorbereitet.

Jede helfende Hand ist willkommen.

Adventsingstunden

Samstags mit instrumentaler Begleitung

7.12. um 18:00 Uhr,

30.11. und 21.12. um 19:00 Uhr im Kleinen Saal

Weihnachtlicher Familiengottesdienst

mit Singen, Anspiel, Besinnung, Basteln, Kaffee, Tee und Gebäck

für Groß und Klein am 26.12. um 09:45 Uhr im Großen Saal

Singen bei älteren Geschwistern am 4. Advent

Wir treffen uns zur Gottesdienstzeit um **9:45 Uhr** vor der Kirche und besuchen und singen bei Geschwistern zu Hause und im Altenheim „Abendfrieden“.



Offene Kirche am 2. Advent

Herzliche Einladung zur **Gemeindeadventsfeier um 15:00 Uhr** mit Bläserchor-konzert und besinnlichen Texten.

Dazu sind auch alle Besucher des Weihnachtsmarktes herzlich willkommen.

Epiphaniastagesgottesdienst

am 06.01. um 18:00 Uhr in der Christuskirche mit dem Blockflötenensemble Consort Giocondo

Krippenspiel

Jeden Samstag um 10:00 Uhr **Proben** für das Krippenspiel im Kleinen Saal

Generalprobe am 21.12. um 10:00 Uhr im Großen Saal

Aufführung in der Kleinen Christnacht am 24.12. um 15:30 Uhr,

Alle Familien sind herzlich eingeladen!



Christmette

Flötenmusik in der Christmette am 24.12. um 07:30 Uhr

Probe für alle Blockflötenspieler am 23.12. um 10:00 Uhr im Gemeindeforum, Bautzener Str. 6b

Bitte Notenständer mitbringen, die dann zum 24.12. aufgebaut werden.

Aus dem Pfarramt

Gottesackereinsatz

Vielen Dank an die Helfer beim Gottesackereinsatz am Samstag, 16.11.

Es war beeindruckend, was ca. 30 Geschwister an einem Vormittag alles geleistet haben. Bei wunderschönem Herbstwetter konnte das meiste Laub zusammengereicht werden. Es war eine schöne Gemeinschaft.

Herzlichen Dank an alle und auch für den unermüdlichen Einsatz unseres Herrn Berndt!



Hospizeröffnung

Wir sind sehr dankbar, dass das neue Hospiz am 15.11. eröffnet werden konnte. Für alle, die nicht die Möglichkeit haben, zu Hause zu sterben, gibt es nun diesen wunderbaren Ort.

Mehr als 1000 Besucher waren neugierig und besuchten das neueröffnete Haus, das nun seine Arbeit aufgenommen hat. Im nächsten Gemeindebrief wird es nähere Informationen geben. ▲

Baustelle Glauben

Dazu sind alle Menschen von Niesky und Umgebung herzlich eingeladen, die Interesse am christlichen Glauben haben und sich mit Verständnisfragen und grundsätzlichen Glaubensthemen beschäftigen wollen.

Welche Fragen tun sich beim Lesen der Bibel auf, welche Antworten gibt die Bibel auf Lebensinhalte, wie begegnet mir Gott?

Diesen Fragen werden wir uns in diesem Kurs stellen, Beginn ist am 09.01.2020 um 19:30 Uhr im Gemeinderaum der Brüdergemeinde (Bautzener Straße 6b). Geplant ist eine Folge von sieben Terminen.

Christine Pietsch

Füreinander Sorgen

Es ist eine gute Tradition, dass wir in der Gemeinde aneinander denken und Fürbitte füreinander halten. Unsere Singstunden bieten die Möglichkeit voneinander zu erfahren.

Ich bitte herzlich darum, mich über kranke Geschwister zu benachrichtigen. Ich würde sie gern daheim oder im Krankenhaus besuchen. Als Gemeinde möchten wir sie auch in der Singstunde in die Fürbitte einschließen. ▲

Christine Pietsch

Interesse, Teilnahme, Mitarbeit

Bibelgespräch

Herzlich wird eingeladen zum gemeinsamen Betrachten eines Bibeltextes an jedem zweiten Mittwoch (siehe Monatsplan) im Gemeinderaum um 19:00 Uhr.

Anhand des Bibellestextes, der unter der täglichen Losung angegeben ist, suchen wir gemeinsam nach Lesarten und Deutungen für unser Leben.

Brüderabend

Beim Treffpunkt für Männer gibt es Gespräche über einen Bibeltext, aktuelle Lebensthemen und Fragen, die bewegen.

Dazu lädt Br. Dietmar Westphal in die Parkstraße 2 jeweils am letzten Donnerstag des Monats um 19:00 Uhr ein (siehe Monatsplan).

Büchertisch

Auf dem Büchertisch im Großen Saal sind christliche Literatur, Romane, Lebensbilder, Kinderbücher und Zeitgenössisches zu finden. Bitte schauen Sie, ob etwas Interessantes für Sie dabei ist.

Bücher, die sie nicht mehr brauchen, sind sehr willkommen, aber bitte wählen Sie Bücher aus, die sie gern weitergeben.

Ihre Spende wird bei aktuellen und andauernden Hilfsprojekten der Herrnhuter Missionshilfe oder für das Mbozihospital in Tansania gebraucht!

Mbozi

Dr. Jens-Marcus Albrecht ist im Mbozi-Hospital/Tansania angekommen und informiert den Mbozi-Verein über fehlende medizinische Artikel.

Gebraucht werden:

- Elastische Binden, alle Größen
- Kniebandagen, bzw. Knieverbände mit Klettverschlüssen

Wer hat zu Hause oder im Bekanntenkreis Verbandstoffe, die nicht mehr gebraucht werden? Bitte geben Sie die Materialien im Pfarrhaus der Brüdergemeinde bei Gottfried Schiewe ab.

Sie können Mitglied werden im

Verein der Freunde des Hospitals Mbozi/Tanzania e.V. mit einem Mitgliedsbeitrag von 20 EURO im Jahr.

Berichte von Dr. Albrecht sind unter [www. mission-21.org](http://www.mission-21.org) zu finden.

EMMAUS

- Ehrenamt als Grüne Damen zur Unterstützung von Patienten im Krankenhaus und Besuche im Pflegeheim „Abendfrieden“

Information bei Schw. Bättermann

- Ehrenamtliche Helfer im ambulanten Hospizdienst

Information bei Hr. Herzig, Fr. Nedo

- Regelmäßiges Singen im Altenheim „Abendfrieden“

Information bei Schw. Ellen Pietsch

Konzerte

Chorprojekt

Am Sonnabend, dem 14.12.2019 wird um 19:00 Uhr in der Christuskirche in Niesky das Weihnachtsoratorium von Camille Saint-Saens für Solisten, Chor, Harfe, Orgel und Streicher aufgeführt.

Gemeinsam musizieren die Chöre der Christuskirche, der Brüdergemeinde, das Görlitzer Kirchenorchester und Solisten unter der Leitung von Theresa Haupt.

Der Eintritt ist frei, um eine Kollekte wird gebeten.
Es findet keine Adventssingstunde in unserem Saal statt.

Solokonzert

Zu einem besonderen Konzert wird am Sonntag, dem 29.12.2019 um 19:00 Uhr in den Kleinen Saal der Brüdergemeinde Niesky eingeladen.
Der schwedische Cellist, Ludwig Frankmar aus Berlin, wird ein Solokonzert auf seinem Barock-Cello geben.
Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten. ▲

Kerstin-Deike Wedler



Heimgang

Am 02.10.2019 ist Br. Rüdiger Mieske im Alter von 76 Jahren heimgegangen. Er war von 1986 - 1989 als Arzt im Mbozi-Hospital in Tansania tätig. In Niesky gründete er den Mbozi-Verein, um weiterhin das Krankenhaus in Tansania zu unterstützen.

Besondere Geburtstage:

Christa Sommerfeld	75 Jahre
Annelotte Matthias	94 Jahre
Andrea Schiewe	50 Jahre
Eva-Maria Rückert	70 Jahre
Gudrun Schiewe	85 Jahre
Waltraud Handrick	85 Jahre
Sonja Klinkert	85 Jahre

Geburtstage der Kinder und Jugendlichen:

Marie Meier	11 Jahre
Alina Gauert	12 Jahre
Anja Rückert	4 Jahre
Silvester Schlegel	18 Jahre
Vanessa Wagner	15 Jahre
Simon Elias Sturm	11 Jahre
Elisabeth Ansorge	19 Jahre
Jakob Meier	8 Jahre
Valentina Gauert	17 Jahre
Emilia Engwicht	17 Jahre

Folgende Geburtstage werden hier genannt: 1 – 20 Jahre, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 und ab 90 jeder Geburtstag.

Wer hier nicht genannt werden möchte, möge widersprechen.

Vorschau

Kinderrüsttage in Herrnhut

Einladung zu Kinderrüsttagen in Herrnhut für Kinder von 6 - 13 Jahren, vom 19.02. - 23.02.2020, Mittwoch bis Sonntag, mit Übernachtung bei Gastfamilien oder Kinder ab 11 Jahren im Jugendraum.

Zum Abschluss am Sonntag feiern Gemeinde, Kinder und Eltern um 09:30 Uhr gemeinsam einen Familiengottesdienst.

Anmeldung bei Nicole Jurk, Jugendarbeit Herrnhut / 035873 - 369681

Kassenstunden Kirchenrechneramt

10.12. und 07.01. -> 14:30 bis 16:00 Uhr

Schwesternwerkstatt

Vom 07. - 09.01.2020 wird herzlich zur Schwesternwerkstatt nach Neudietendorf eingeladen mit dem Thema „Wunder gibt es immer wieder“
Anmeldung an: schwesternwerkstatt@gmx.de oder Katharina Kronbach, Leopoldstr. 61, 76337 Waldbronn.

Abwesenheit Schw. Pietsch

- am 12.01. wird Schw. Pietsch in Forst predigen und Br. Albrecht übernimmt die Predigtversammlungen in Niesky zum Thema Leitbild der Brüdergemeinde

- am 22.01. tagt das Ostdeutsche Team in Dresden

Regelmäßige Veranstaltungen

Kinderstunde (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	15:45 Uhr
Gebet um Frieden (<i>Pfarrhaus</i>)	Montag	19:00 Uhr
Kirchenchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Montag	19:30 Uhr
Bläserchor (<i>Gemeinderaum</i>)	Dienstag	19:00 Uhr
Junge Gemeinde (<i>Pfarrhaus</i>)	Donnerstag	19:00 Uhr
Brüderabend (<i>Parkstr. 2</i>)	letzter Donnerstag im Monat	19:00 Uhr

Pfarramt der Brüdergemeinde: Schw. Christine Pietsch, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky, Tel.: 03588 / 20 29 95 (Büro), Fax: 03588 / 20 48 32
pfarramt@bruedergemeine-niesky.de
c.pietsch@bruedergemeine-niesky.de

Kantorin: Kerstin-Deike Wedler, Tel.: 03581 / 765 27 25
kirchenmusik@bruedergemeine-niesky.de

Kirchenrechneramt: Tel.: 03588 / 25 99 914 Christoph Leubner,
jeden **Mittwoch von 11:00 - 12:00 Uhr** und **Donnerstag von 16:00 - 17:00 Uhr**
kirchenrechneramt@bruedergemeine-niesky.de

Gemeinbeiträge mit Vermerk „Gemeinbeitrag“ und Spenden auf das Konto der Brüdergemeinde Niesky; IBAN: DE64 3506 0190 1559 9510 10

Ökumenische Bibelwoche

täglich um 16:30 Uhr im Gemeinderaum der Brüdergemeine (Bautzener Str. 6b)
und um 19:30 Uhr am:

Ökumenische Bibelwoche 2019/2020

Der Gemeinde zur Bibelwoche

In seinen Wegen wandeln

Sieben Bibelarbeiten zum
Deuteronomium



20.01. - Mo. - Gemeinderaum der Brüdergemeine - Christiane Bättermann

21.01. - Di. - Evangelisches Gemeindehaus - Krystian Burczek

22.01. - Mi. - Katholisches Pfarramt - Janis Kriegel

23.01. - Do. - Katholisches Pfarramt - Thomas Koppel

24.01. - Fr. - Evangelisches Gemeindehaus - Christine Pietsch

25.01. - Sa. - Singstunde im Kleinen Saal der Brüdergemeine - Schw. Vollprecht

26.01. - So. - gemeins. Gottesdienst 09:45Uhr in der Brüdergemeine - Chr. Pietsch

Gemeindebrief

Herausgeber: Pfarramt der Brüdergemeine, Zinzendorfplatz 2, 02906 Niesky

Verantwortlich i.S.d.P.: Christine Pietsch

Redaktion: Christine Pietsch, Dietmar Westphal, Marianne Tiede,
Andrea und Achim Schiewe,

Abonnement: Spende mit dem Vermerk „Gemeindebrief“ auf das Gemeindekonto

Email: gb@bruedergemeine-niesky.de

Der Gemeindebrief erscheint alle 2 Monate.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 20. Januar 2020

Druckerei Thiersch, Niesky Auflage: 350 Stück